

## **Japanische ANA führt strenge Sicherheitsvorkehrungen für Flugreisen während der weltweiten COVID-19 Pandemie ein**

- **Sicheres Reisen durch umfassenden Gesundheitsschutz für Passagiere und Personal des japanischen Marktführers.**

**Tokio, Frankfurt (22. Mai 2020)**

**Die ANA-Gruppe intensiviert die Bekämpfung der Ausbreitung von COVID-19 und führt zusätzliche Maßnahmen an den Flughäfen und während ihrer Flüge ein. Der japanische Marktführer baut so bereits eingeführte Maßnahmen konsequent noch weiter aus und sichert umfassend die Gesundheit von Passagieren und Personal.**

„Wir versichern unseren Fluggästen und Mitarbeitern, dass ANA alle Vorkehrungen trifft, um ein hygienisches, sicheres und komfortables Reiseerlebnis zu gewährleisten“, sagte Yuji Hirako, Präsident und CEO von ANA. „Und immer dann, wenn neue Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften von Industrie-, Regierungs- oder Flughafenseite in Betracht gezogen werden, werden auch wir deren Umsetzung sofort evaluieren.“

Die Standards der ANA-Gruppe umfassen bereits jetzt die bestmögliche Aufrechterhaltung einer sauberen Umgebung an den Flughäfen, in Flugzeugkabinen, Lounges und an allen weiteren Standorten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ANA-Gruppe tragen an jedem Kontaktpunkt mit den Kunden eine Gesichtsmaske. Alle in der ANA-Gruppe betriebenen Flugzeuge werden regelmäßig und häufig desinfiziert. Flugzeuge, die für internationale Flüge eingesetzt werden, werden nach jedem Flug desinfiziert, Flugzeuge auf den Inlandsstrecken werden jede Nacht desinfiziert.

Zudem werden alle Flugzeuge der ANA-Gruppe durch neueste Belüftungssysteme mit sauberer Luft versorgt: Flugzeuge nehmen stetig eine große Menge sauberer Luft von außen auf, so dass die gesamte Luft in der Kabine etwa alle drei Minuten ausgetauscht wird. Zudem sind die Flugzeuge mit einem Hochleistungsfilter ausgestattet, durch den die Kabinenluft eingeführt und ständig wieder neu gefiltert wird. Dieselben Filter werden auch in den Klimaanlage der Operationssäle von Krankenhäusern verwendet. Auch strömt die Kabinenluft ständig von der Decke zum Boden und von vorne nach hinten, so dass sie in konstanter Bewegung und im Austausch ist.

Bei ihren Bemühungen, die weitere Verbreitung von COVID-19 zu verhindern, bittet ANA zudem die Passagiere um ihre Mitarbeit bei der Einhaltung der Maßnahmen zum „Social Distancing“ und mit dem Tragen einer Gesichtsbekleidung: Fluggäste sollen auf dem Flughafen und an Bord des Flugzeugs aus Rücksicht gegenüber den Mitreisenden einen Gesichtsschutz tragen. Fluggästen, die keine Gesichtsbekleidung tragen, kann das Einsteigen verweigert werden. Für Kleinkinder und Personen, die körperlich nicht in der Lage sind, Masken zu tragen, bestehen Ausnahmeregelungen. Kunden, die ihre Mailadresse angegeben haben, werden bereits vorab umfassend über die Selbstkontrolle durch Temperaturmessung und das Tragen einer Maske informiert sowie über die online Check-in- und Gepäckabgabemöglichkeiten.

Im Detail sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen.

**Vor der Abreise:**

Das Flughafenpersonal trägt Gesichtsbedeckungen und Gesichtsschutzschilder, an den Check-in-Schaltern werden soweit möglich Kunststoffvorhänge angebracht. In den Lounges sind alle Produkte verpackt, Einschränkung bei einigen Speisen, Getränken und anderen Dienstleistungen sind möglich. Desinfektionseinrichtungen befinden sich am Eingang der Lounge sowie des Speise- und Getränkebereichs. Ausrüstung und Zubehör wie Check-in-Automaten oder Rollstühle werden regelmäßig desinfiziert. Handdesinfektionsmittel wird bereits am Eingang vieler Flughäfen bereitgestellt. ANA-Passagiere müssen beim Check-in, in der Lounge, am Gate und in allen Bereichen des Flughafens eine Gesichtsmaske tragen. Die Fluggäste können den Reservierungsstatus ihres Fluges im Voraus bestätigen und sich den gewünschten Sitzplatz reservieren, sie werden zudem gebeten, online einzuchecken und Gepäckabgabeautomaten zu benutzen. Alle Passagiere sollten den Abstand zu den anderen Passagieren einhalten und Handdesinfektionsmittel benutzen, wenn sie den Flughafen betreten.

**Im Sicherheitsbereich:**

Eine Temperaturmessung wird derzeit an den Flughäfen Haneda, Narita, Itami, Kansai, Chubu und Fukuoka in der Nähe des Eingangs zur Sicherheitskontrolle durchgeführt. Auch an der Sicherheitskontrolle selbst sind Spender mit Handdesinfektionsmittel aufgestellt. Passagiere sollen im Sicherheitsbereich eine Gesichtsmaske tragen, die Anweisungen des Personals befolgen und den Sicherheitsabstand zu den anderen Passagieren beachten. Sie werden zudem gebeten, wann immer es geht Automaten zu benutzen – zum Beispiel bei der Passkontrolle.

**Im Gate-Bereich:**

Auch an den Flugsteigen trägt das Flughafenpersonal Masken und Gesichtsschutz, Handdesinfektionsmittel ist in der Nähe des Einstiegs platziert. Auch Fluggäste sollen an den Gates eine Gesichtsmaske tragen, die Anweisungen des Personals befolgen und den Sicherheitsabstand einhalten. Sie werden gebeten, die automatischen Boardingeinrichtungen zu benutzen und sich vor dem Betreten des Flugzeugs die Hände zu desinfizieren.

**Während des Fluges:**

Das Kabinenpersonal auf allen Inlands- und internationalen Flügen trägt Gesichtsschutz. Beim Servieren von Speisen und Getränken werden Handschuhe getragen. Die Flugzeuge werden für jeden internationalen Flug sorgfältig gereinigt und desinfiziert. Die Inlandsflotte wird täglich desinfiziert. Den Passagieren werden im Flugzeug zusätzliche antibakterielle Wischtücher zur Verfügung gestellt. Dienstleistungen während des Fluges wie Getränke, Mahlzeiten, Duty-Free-Verkäufe sowie Zeitungen und Zeitschriften fallen unter Umständen weg oder werden eingeschränkt, ANA bittet hierfür um Verständnis. Die Passagiere tragen während des Einsteigens eine Gesichtsmaske.

ANA arbeitet weiterhin eng mit den zuständigen Behörden und den Partnerunternehmen zusammen, um die Verbreitung von COVID-19 zu verhindern. Alle Passagiere sollen sich sicher fühlen und mit ANA komfortabel fliegen.

**Über ANA:**

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 117 innerjapanischen und 58 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch Wien, sowie die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in Wien, in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan (**derzeit ist die Bedienung aller Strecken stark eingeschränkt**).

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2020 im achten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 54,4 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von mehr als 260 Flugzeugen.

**Pressekontakt:**

BPRC Burkard PR Consulting

**Matthias Burkard**Telefon: 089 – 171 000 602  
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Katsuya Goto,  
Maria Petalidou**Telefon: 069 - 29 976 – 0  
[www.ana.co.jp/de/de](http://www.ana.co.jp/de/de)